

11. 49

FRAU CLARA SCHUMANN  
gewidmet

# Impromptu und Tarantella

ZWEI  
Claviersstücke

VON

VINZENZ LACHNER.

Nº 1. Pr. M. 1.50.

Op. 52.

Nº 2. Pr. M. 1.50.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART.

(CONSTANTIN SANDER).

SOHLER & DINECKER  
MANNHEIM

-2137-

1500  
T

£ 18





# IMPROMPTU

für Pianoforte

von

Vinzenz Lachner, Op. 52. N° 1.

Introduction.  
Molto sostenuto.

Piano.

*pp*

*espr.*

*p*

*cresc.*

*f*

*mf*

*ben cantando*

*dim.*

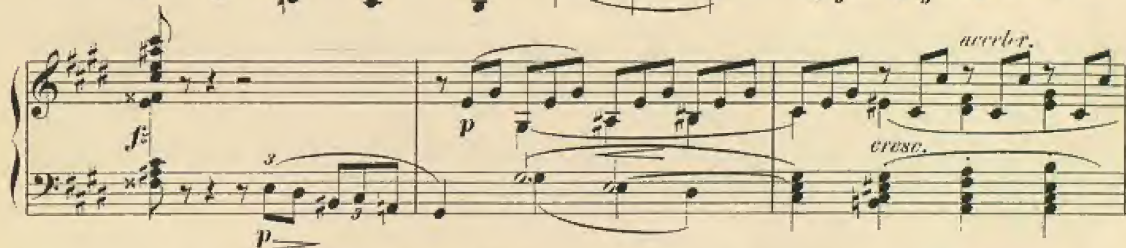
*p*

*espr.*

*cresc.*

*decreso.*







Allegro assai.

## IMPROMPTU.

A musical score for a piece titled "IMPROMPTU." in 3/4 time, marked "Allegro assai." The score is written for piano and consists of six systems of music. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first system begins with a piano (*p*) dynamic. The second system features a forte (*f*) dynamic in the bass. The third system includes a piano (*p*) dynamic and a "cresc. assai" (crescendo, very much) marking. The fourth system has a piano (*p*) dynamic and a "cresc." (crescendo) marking. The fifth system includes a piano (*p*) dynamic and a "poco cresc." (poco crescendo) marking. The sixth system also includes a piano (*p*) dynamic. The score concludes with a final chord in the bass.



*espr.*  
*sosten.*

*f* *f* *ff*

*f* *f* *f* *p* *sosten.*

*f* *f* *f* *f*

*dim.* *p* *molto legato*

*cresc.* *dim.* *risen.*







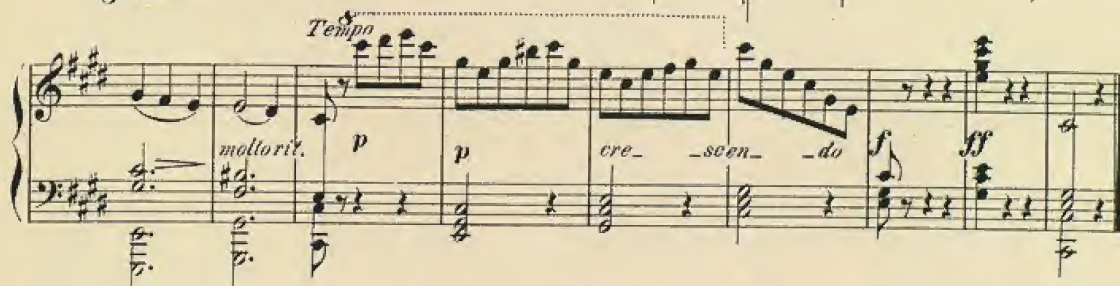
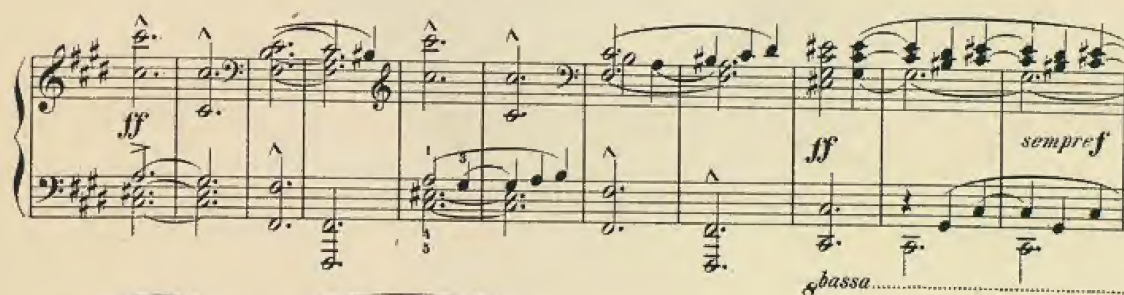
This page contains six systems of musical notation for a piano piece. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The notation includes various dynamic markings and performance instructions:

- System 1:** Treble clef starts with a *p* (piano) marking. Bass clef has a *p* marking at the end.
- System 2:** Treble clef has a *f* (forte) marking. Bass clef has a *p* marking.
- System 3:** Treble clef has a *f* marking. Bass clef has a *p* marking.
- System 4:** Treble clef has a *cresc. assai* (crescendo assai) marking. Bass clef has a *f* marking.
- System 5:** Treble clef has a *cresc.* (crescendo) marking. Bass clef has a *f* marking.
- System 6:** Treble clef has a *p* marking. Bass clef has a *cresc.* marking.











# Compositionen von Thomas Koschat

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

## Für eine Singstimme

Erstes Heft (No. 1-6)		Mk.
No. 1. Kärntner G'müth: „Du mei höchstheste Diandl“	Part. u. St. 80 Pf.	1,50
No. 2. Verlassen bin i“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 3. Da Kärntner Bus: „Mel Monda sagst's gern“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 4. Da Tost: „Ka Diandl das magst's“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 5. Städtlerbua und Almadrin: „Es wär grad Tänz“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 6. S'Herzlad: „Jüde Lerch' findt an Bam“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Zweites Heft (No. 7-12)		Mk.
No. 7. „Büabert mirk dir's feint“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 8. D' Senner-Mizzi: „Von Bergan hoch droben“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 9. Was wol d' Liab is? „Mir ziemt nu sollt manen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 10. Der guate Rätz: „Was zämet denn“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 11. D' Hamkehr: „Hab di amol bloß g'segen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 12. A Busserl vom Diandl: „Tänzen und singen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Drittes Heft (No. 13-16)		Mk.
No. 13. Kärntner Liab: „Mel Diandl hat zwä Augerln“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 14. A Kärntner vom Wörther See: „Es schwimmt beim schwarzen Felsen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 15. „Mel Diandl is sauber“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 16. Ewige Liab: „Büabert denkst wol af mi“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Viertes Heft (No. 17-22)		Mk.
No. 17. D' Patschschlier: „A tols und emp's Madorl“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 18. Betrogen: „Um a Linb anzufangen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 19. A Bismertl nu fröh: „D' Bismertl sein schül“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 20. „Was fahit dir Hab's Schätzerl“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 21. Mit Schätzerl: „Gott Vater im Himmel“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 22. Der Villacher Postillon: „Wann du's Posthornlein blöset“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 23. Die lustigen Jägerbua: „Mit Büchslan zu schiessen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
No. 24. Abschied: „Armes Diandl thut nit wanen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50



## Für gemischten Chor.

Op. 4. No. 1. Volkslied aus Kärnten: „Verlassen bin i“	Part. u. St. 80 Pf.	Mk. —,50
Op. 8. Ewige Liab: „Büabert denkst wol af mi“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 11. Kärntner G'müth: „Du mei höchstheste Diandl“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 13. Städtlerbua und Almadrin: „Es wär grad Tänz“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 21. S'Herzlad: „Jüde Lerch' findt an Bam“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 22. „Büabert mirk dir's feint“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 23. No. 1. Was wol d' Liab is? „Mir ziemt nu sollt manen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 25. No. 2. Der guate Rätz: „Was zämet denn“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 28. A Wörther See: „Es schwimmt beim schwarzen Felsen“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Op. 34. Eine Bauernhochzeit in Kärnten: „Grüß Gott und hör's mi an“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50

## Für Zither

Heft I. Kärntner G'müth: „Verlassen bin i“	Part. u. St. 80 Pf.	Mk. —,50
Heft II. Am Wörther See: „Kärntner Liab“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50

## Für Pianoforte.

Volkslied aus Kärnten: „Verlassen bin i“	Part. u. St. 80 Pf.	Mk. —,50
„Verlassen bin i“	Part. u. St. 80 Pf.	—,50
Paraphrase von Walter v. Rosen: Op. 27	Part. u. St. 80 Pf.	—,50

## Dorfbilder aus Kärnten.

In illustriertem Umschlag eleg. gebunden . 2,-

## Für Männerchor.

Op. 1. Kärntner Liab: „Mei Diandl hat zwä Augerln“ (Fünftimmig).		Mk.
Partitur und Stimmen	1,-	
Stimmen allein	—,75	
Op. 2. A Busserl vom Diandl: „Tänzen und singen“ im Kärntner Volksst.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 3. „Mel Diandl is sauber.“ Kärntner Volksweise mit Solo-Quartett.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 4. Drei Kärntner Volksweisen: („Verlassen bin i“, „Da Kärntner Bus“, „Da Tost“.)		Mk.
Partitur und Stimmen	2,00	
Stimmen allein	1,00	
Hieraus einzeln:		Mk.
Op. 4. No. 1. Volkslied aus Kärnten: „Verlassen bin i“	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
Op. 11. Kärntner G'müth: „Du mei höchstheste Diandl“	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
Op. 12. Gruss an's Vaterland: „Wo auf steilen Bergehöhen“ von C. Len.	Partitur und Stimmen	1,50
Stimmen allein	1,-	
Op. 13. Städtlerbua und Almadrin: „Es wär grad Tänz“ mit Bariton-Solo.	Partitur und Stimmen	1,25
Chorstimmen	—,50	
Op. 14. „Es geht ein altes Märlein“, von Carl Brackner.	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
Op. 15. Drau-Walzer: „Bei uns im obern Kärntnerland“ mit Pffe. od. Orchester.	Clavier-Partitur	1,80
Singstimmen (3 u. 4 FC)	1,50	
Orchesterstimmen	7,50	
Für Pianoforte (mit Gesang od. libretto)	1,50	
Für Pianoforte zu vier Händen	1,50	
Für Violine mit Pianoforte	2,-	
Op. 19. Drei Männerchöre im Kärntner Volksst.		Mk.
No. 1. D' Patschschlier	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
No. 2. Betrogen	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
No. 3. S'Herzlad am Grätz	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
Op. 20. „Was fahit dir Hab's Schätzerl.“ Kärntner Volksweise.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 21. S'Herzlad: „Jüde Lerch' findt an Bam“ im Kärntner Volksst.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 22. „Büabert mirk dir's feint“ mit Benutzung eines alten Volksliedes.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 23. D'Senner-Mizzi: „Von Bergan hoch droben“ im Kärntner Volksst.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 24. Märlid: „Wie herrlich“ von Goethe.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 25. Drei Männerchöre: („Was wol d' Liab is“, „Der guate Rätz“, „D' Hamkehr“) im Kärntner Volksst.		Mk.
Partitur und Stimmen	2,-	
Stimmen allein	1,-	
Op. 26. Am Wörther See: „Bua sei g'scheidt.“ Kärntner Walzer mit Pianoforte oder Orchester.		Mk.
Clavier-Partitur	2,40	
Stimmen für Männerchor (3 u. 4 FC)	1,80	
Stimmen für gemischten Chor (3 u. 4 FC)	1,80	
Orchesterstimmen	7,50	
Für Pianoforte (mit Gesang od. libretto)	1,50	
Für Pianoforte im leichten Arrangement	1,-	
Für Pianoforte zu vier Händen	2,-	
Für Violine mit Pianoforte	2,-	
Für Flöte mit Pianoforte	2,-	
Für Zither (mit Gesang od. libretto)	1,50	
Textbuch	—,15	
Op. 27. Zwa lustige Schnäderbüßan.		Mk.
No. 1. D' Monatsheftigkeit: „Mei Liab hat g'sagt“	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
No. 2. In fleischige Bunt: „Wann der Bua fleischig is“	Partitur und Stimmen	—,80
Stimmen allein	—,50	
Op. 28. S' Rösserl vom Wörthersee: „Es schwimmt beim schwarzen Felsen“.		Mk.
Partitur und Stimmen	1,-	
Stimmen allein	—,50	
Op. 29. Zwei Männerchöre im Kärntner Volksst.		Mk.
No. 1. Mei Schätzerl: „Gott Vater im Himmel“ mit Bariton-Solo.	Partitur und Stimmen	1,-
Chorstimmen allein	—,50	
No. 2. Der Villacher Postillon: „Wann du's Posthornlein blöset“.	Partitur und Stimmen	1,25
Chorstimmen allein	—,50	
Op. 31. Die lustigen Jägerbua: „Mit Büchslan zuschiessen“ im Kärntner Volksst.		Mk.
Partitur und Stimmen	1,-	
Stimmen allein	—,50	
Op. 33a. Karlner Klage: „Wenn das Glück mir heiss erschienen“ von Eduard Sturm.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 33b. Abschied: „Armes Diandl thut nit wanen“ im Kärntner Volksst.		Mk.
Partitur und Stimmen	—,80	
Stimmen allein	—,50	
Op. 34. Eine Bauernhochzeit in Kärnten: „Grüß Gott und hör's mi an“, Walzer-Idylle mit Orchester oder Pianoforte.		Mk.
Clavier-Partitur für Männerchor	3,-	
Stimmen für Männerchor (3 u. 4 FC)	2,-	
Clavier-Partitur für gemischten Chor	3,-	
Stimmen für gemischten Chor (3 u. 4 FC)	2,-	
Orchesterstimmen	7,50	
Für Pianoforte (mit Gesang od. libretto)	2,-	
Für Pianoforte zu vier Händen	2,50	
Für Violine mit Pianoforte	2,-	
Textbuch	—,15	



4° Mus. pr. 33572

FRAU CLARA SCHUMANN  
gewidmet.

# Impromptu und Tarantella

ZWEI  
Claviersstücke

VON

VINZENZ LACHNER.

Nº1. Pr. <sup>15 Ngr.</sup>  
1,50 Mk.

Op. 52.

Nº2. Pr. <sup>15 Ngr.</sup>  
1,50 Mk.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART.

(CONSTANTIN SANDER)

Lith. Anst. v. C. G. Richter, Leipzig.

23A



4<sup>o</sup> Mus. pr. 33542

# TARANTELLA

für Pianoforte

VON

Vinzenz Lachner, Op. 52. N<sup>o</sup> 2.

Andante sostenuto.

Piano.

*sempre arpepp.*

Molto vivace.

*p*

*p* *ff* *p*

*p*

*ff* *f* *p*

*cre - scen - do*

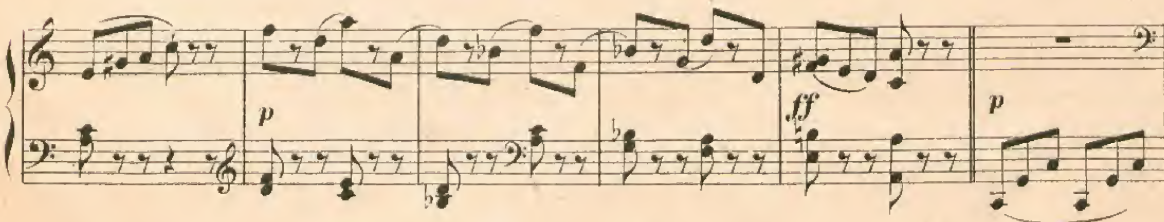
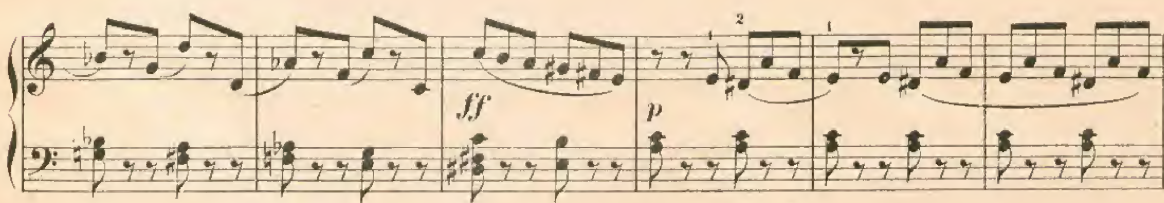
F. E. C. L. 2466 b

Bayerische  
Staatsbibliothek  
MÜNCHEN



40 Mm. pr. 33 5 7 2

3

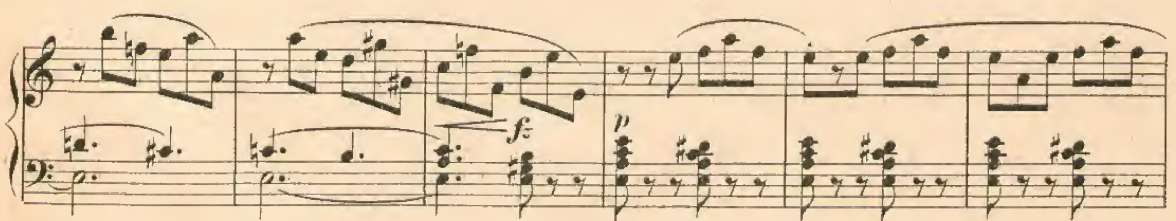




4

The musical score consists of six systems of staves. The first system is a grand staff with a bass clef on the left and a treble clef on the right. It begins with a piano (*p*) dynamic and a *cresc. assai* marking. The second system includes first and second endings, marked with '1.' and '2.'. The third system features mezzo-forte (*mf*) and forte (*f*) dynamics. The fourth system continues with *mf* and *f* dynamics. The fifth system includes *f* and piano (*p*) dynamics. The sixth system concludes with *f* and *mf* dynamics. The notation includes various note values, rests, and phrasing slurs.

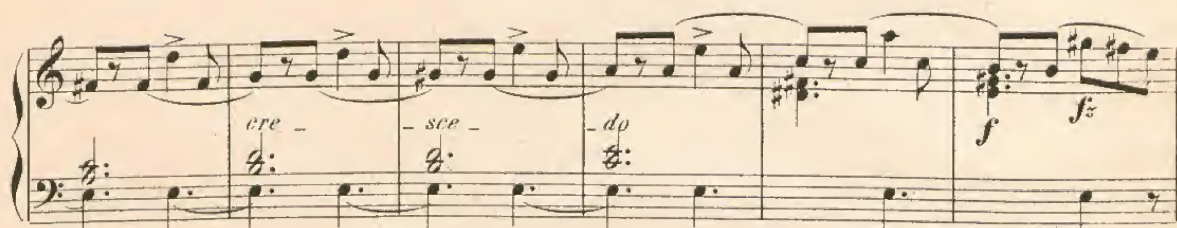
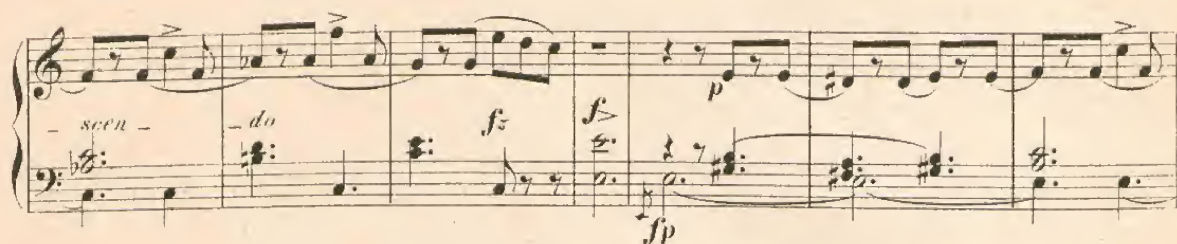




F. E. C. L. 2466<sup>b</sup>













8

Tempo 1.

The musical score consists of six systems, each with a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The first system shows a melodic line in the treble and a harmonic accompaniment in the bass. The second system continues the melodic development. The third system introduces a forte (*f*) dynamic in the bass. The fourth system features a forte (*f*) dynamic in the treble. The fifth system includes a first ending bracket marked with an '8'. The sixth system concludes the piece with a forte (*f*) dynamic. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and dynamic markings.





F. F. C. L. 2468 b

Bayerische  
Staatsbibliothek  
MÜNCHEN



